

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 viergespaltene Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellengebühre werden mit 30 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzellen oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{4}$ S. 27 M., $\frac{1}{8}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nr. 116

Leipzig, Mittwoch den 22. Mai 1918.

85. Jahrgang.

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 2609

Karl May-Jahrbuch 1918.

Der Ladenpreis für das „Karl May-Jahrbuch 1918“ beträgt geheftet M. 4.— ord., Netto-Bar-Preis M. 2.40.

Wir expedieren nur bar mit 40%. Direkte 5-Kilopakete mit 13 Exemplaren, durch Nachnahme zugestellt, kosten M. 29.80, bei vorheriger Einsendung auf unser Postcheckkonto Nr. 857 M. 29.50.

Schlesische Buchdruckerei
Kunst- u. Verlagsanstalt
v. S. Schottlaender A.-G.
Breslau III.